Hinweise zum schulinternen Lehrplan

Allgemein zum Unterricht im Fach Deutsch

Allgemeine Informationen zum Fach Deutsch bzw. Angaben zu den speziellen Schwerpunkten am Gymnasium Köln-Pesch sind unter *Rahmenbedingungen der fachlichen Arbeit im Fach Deutsch (SI)* zu finden. Der schulinterne Lehrplan ist eng an die Umsetzung des Kernlehrplans für die Sekundarstufe I Gymnasium (NRW) des Lehrwerks **DEUTSCHBUCH** von **Cornelsen** angelehnt.

Allgemein zum Lehrplan der Jahrgangsstufe

- Obligatorische Unterrichtseinheiten der Jahrgangsstufe sind weiß unterlegt.
- Fakultative Unterrichtseinheiten, d.h. Unterrichtseinheiten, die nur nach Bedarf bzw. bei noch freien, zeitlichen Kapazitäten im Schuljahr in den Unterricht integriert werden können, sind hellgrau geschrieben.

Spezielle Schwerpunkte am Gymnasium Köln-Pesch

In diesem Lehrplan sind besondere Konzepte innerhalb der schulischen Arbeit am Gymnasium Köln-Pesch durch folgende Farben hervorgehoben:

- **Medienkonzept (zu finden in der dritten Spalte der Tabelle)**
- **selbstständige Unterrichtvorhaben (selbstständiges UV, eigenverantwortliche Projekte von Schülerinnen und Schülern)**
- **Schule ohne Rassismus/Schule mit Courage**
- **Berufswahlorientierung**
- **Gesundheitsförderung**

Zeitlicher Umfang der einzelnen Unterrichtseinheiten

Die einzelnen Unterrichtseinheiten haben einen Umfang von etwa 18 - 24 Unterrichtsstunden. Im Sinne des lernseitigen Lernens, der schülerangepassten Binnendifferenzierung des Unterrichts und selbstständiger Lernprozesse können die einzelnen Unterrichtseinheiten je nach Klasse noch etwas differieren.

Leistungsbeurteilung

Bei der Leistungsbeurteilung gelten die Vorgaben des Kernlehrplans Deutsch NRW (vgl. dort S. 57), daher für das Fach Deutsch am Gymnasium Köln-Pesch:

Die **Sonstigen Leistungen** und die **Schriftlichen Arbeiten** (Klassenarbeiten) besitzen im Fach Deutsch den gleichen Stellenwert.
Die Bildung der Note im Bereich **Sonstige Leistungen** erfolgt in angemessener Art und Weise, d.h. die einzelnen Kriterien der **Sonstigen Leistung** haben je nach Unterrichtvorhaben und den damit verbundenen Umständen, Bedingungen und Anforderungen eine unterschiedliche Gewichtung:
http://gymnasium-koeln-pesch.de/storage/app/media/Dokumente/Schulinterne%20Lehrpl%C3%A4ne/Deutsch/Leistungsbewertung_Sonstige%20Mitarbeit_Deutsch.pdf

Klassenarbeiten

Hinweise zu den **Klassenarbeitsthemen** sind am Ende dieses schulinternen Lehrplans zu finden.

Binnendifferenzierung

Hinweise zur **Binnendifferenzierung des Unterrichts** sind am Ende dieses schulinternen Lehrplans zu finden.

SI - Jahrgangsstufe 7 (G9)

Inhalte - Kapitel im DB - Abschnitt	Kompetenzerwartungen - *Die Schülerinnen und Schüler können…*	Medienkompetenz	Aufgabentyp
1 On sein, off sein, ich sein - Über Medien informieren			
1.1 Meine beste Seite - Sich in Medien darstellen S. 13-28	**Sprache** *Produktion* - eigene und fremde Texte anhand von vorgegebenen Kriterien überarbeiten (hier: mit Konjunktionen Sätze sinnvoll verknüpfen) **Texte** *Rezeption* - zentrale Aussagen mündlicher und schriftlicher Texte identifizieren und daran eine kohärentes Textverständnis erläutern *Produktion* - aus Aufgabenstellungen konkrete Schreibziele ableiten, Texte planen und zunehmend selbstständig eigene Texte adressaten- und situationsgerecht formulieren - verschiedene Textfunktionen (informieren) in eigenen mündlichen und schriftlichen Texten sachgerecht einsetzen - Informationen aus verschiedenen Quellen (u.a. kontinuierliche, diskontinuierliche Sachtexte - auch in digitaler Form) ermitteln und dem eigenen Schreibziel entsprechend nutzen **Kommunikation** *Rezeption* - beabsichtige und unbeabsichtigte Wirkungen des eigenen und fremden kommunikativen Handelns - auch in digitaler Kommunikation - reflektieren und Konsequenzen daraus ableiten **Medien** *Rezeption* - in Medien Realitätsdarstellungen und Darstellung virtueller Welten unterscheiden *Produktion* - Elemente konzeptioneller Mündlichkeit bzw. Schriftlichkeit in digitaler und nicht-digitaler Kommunikation identifizieren und die Wirkungen vergleichen	**3.2 Regeln für digitale Kommunikation kennen, formulieren und einhalten** **5.3 Chancen und Herausforderungen von Medien für die Realitätswahrnehmung erkennen und analysieren sowie für die eigene Identitätsbildung nutzen**	

SI - Jahrgangsstufe 7 (G9)

Inhalte - Kapitel im DB - Abschnitt	Kompetenzerwartungen - *Die Schülerinnen und Schüler können…*	Medienkompetenz	Aufgabentyp
1.2 „Ich bin o. k.!“ – Literarische Texte untersuchen und über Cybermobbing informieren S. 29-33	**Texte** *Produktion* - aus Aufgabenstellungen konkrete Schreibziele ableiten, Texte planen und zunehmend selbstständig eigene Texte adressaten- und situationsgerecht formulieren - verschiedene Textfunktionen (informieren) in eigenen mündlichen und schriftlichen Texten sachgerecht einsetzen - Informationen aus verschiedenen Quellen (u.a. kontinuierliche, diskontinuierliche Sachtexte – auch in digitaler Form) ermitteln und dem eigenen Schreibziel entsprechend nutzen **Kommunikation** *Rezeption* - beabsichtigte und unbeabsichtigte Wirkungen des eigenen und fremden kommunikativen Handelns – auch in digitaler Kommunikation – reflektieren und Konsequenzen daraus ableiten **Medien** *Produktion* - digitale Kommunikation adressaten- und situationsangemessen gestalten und dabei Kommunikations- und Kooperationsregeln (Netiquette) einhalten - Elemente konzeptioneller Mündlichkeit bzw. Schriftlichkeit in digitaler und nicht-digitaler Kommunikation identifizieren und die Wirkungen vergleichen	**3.4 Persönliche, gesellschaftliche und wirtschaftliche Risiken und Auswirkungen von Cybergewalt und -kriminalität erkennen sowie Ansprechpartner und Reaktionsmöglichkeiten kennen und nutzen**	**Typ 2: Informierendes Schreiben** - in einem funktionalen Zusammenhang sachlich berichten - auf der Basis von Materialien einen informativen Text verfassen
1.3 Fit in … – Einen Informationstext verfassen S. 34-36	**Sprache** *Produktion* - eigene Texte anhand von vorgegebenen Kriterien überarbeiten **Texte** *Produktion* - aus Aufgabenstellungen konkrete Schreibziele ableiten, Texte planen und zunehmend selbstständig eigene Texte adressaten- und situationsgerecht formulieren - verschiedene Textfunktionen (informieren) in eigenen mündlichen und schriftlichen Texten sachgerecht einsetzen - Informationen aus verschiedenen Quellen (u.a. kontinuierliche, diskontinuierliche Sachtexte – auch in digitaler Form) ermitteln und dem eigenen Schreibziel entsprechend nutzen	**5.4 Medien und ihre Wirkungen beschreiben, kritisch reflektieren und deren Nutzung selbstverantwortlich regulieren; andere bei ihrer Mediennutzung unterstützen**	**Typ 2: Informierendes Schreiben** - in einem funktionalen Zusammenhang sachlich berichten - auf der Basis von Materialien einen informativen Text verfassen

SI - Jahrgangsstufe 7 (G9)

Inhalte - Kapitel im DB - Abschnitt	Kompetenzerwartungen - *Die Schülerinnen und Schüler können…*	Medienkompetenz	Aufgabentyp
2 Faszinierendes Mittelalter - Beschreiben und Erklären			
2.1 Ritterturniere, Gaukler, Spielleute – Personen, Bilder und Vorgänge beschreiben S. 37-47 hierbei: **Berufswahlorientierung** - in einem funktionalen Zusammenhang auf der Basis von Materialien Arbeitsvorgänge sachlich beschreiben	**Sprache** *Produktion* - relevantes sprachliches Wissen (Aktiv/Passiv) für das Schreiben eigener Texte einsetzen **Texte** *Produktion* - aus Aufgabenstellungen konkrete Schreibziele ableiten, Texte planen und zunehmend selbstständig eigene Texte adressaten- und situationsgerecht formulieren - verschiedene Textfunktionen (beschreiben, erklären) in eigenen mündlichen und schriftlichen Texten sachgerecht einsetzen - bei der Textplanung, -formulierung und -überarbeitung die Möglichkeiten digitalen Schreibens (Gliederung und Inhaltsverzeichnis) einsetzen (hier: Ein digitales Portfolio anlegen)	**1.2 Verschiedene digitale Werkzeuge und deren Funktionsumfang kennen, auswählen sowie diese kreativ, reflektiert und zielgerichtet einsetzen**	**Typ 2: Informierendes Schreiben** - in einem funktionalen Zusammenhang sachlich beschreiben (v.a Personen-, Bild- und Vorgangsbeschreibung) - auf der Basis von Materialien einen informativen Text verfassen
2.2 „Iwein Löwenritter" – Einen Ritterroman untersuchen S. 48-52	**Texte** *Rezeption* - in literarischen Texten zentrale Figurenmerkmale sowie Handlungsverläufe (hier: Vorgänge) beschreiben textbezogen erläutern *Produktion* - verschiedene Textfunktionen (beschreiben, erklären) in eigenen mündlichen und schriftlichen Texten sachgerecht einsetzen		
2.3 Fit in … – Eine Person beschreiben S. 53-54	**Sprache** *Produktion* - eigene Texte anhand von vorgegebenen Kriterien überarbeiten **Texte** *Produktion* - aus Aufgabenstellungen konkrete Schreibziele ableiten, Texte planen und zunehmend selbstständig eigene Texte adressaten- und situationsgerecht formulieren - verschiedene Textfunktionen (beschreiben, erklären) in eigenen mündlichen und schriftlichen Texten sachgerecht einsetzen		**Typ 2: Informierendes Schreiben** - in einem funktionalen Zusammenhang sachlich beschreiben

Inhalte - Kapitel im DB - Abschnitt	Kompetenzerwartungen - *Die Schülerinnen und Schüler können…*	Medienkompetenz	Aufgabentyp
3 Jedem Trend hinterher? - Argumentieren und überzeugen			
3.1 Dafür gebe ich (kein) Geld aus! Meinungen und Anliegen formulieren S. 56-63 *Je nach vorhandener Unterrichtszeit können hier Texte aus dem* ***9. Kapitel Werbung Sachtexte und Medien untersuchen*** *mit einbezogen werden.*	**Texte** *Produktion* - aus Aufgabenstellungen konkrete Schreibziele ableiten, Texte planen und zunehmend selbstständig eigene Texte adressaten- und situationsgerecht formulieren - verschiedene Textfunktionen (argumentieren) in eigenen mündlichen und schriftlichen Texten sachgerecht einsetzen - Informationen aus verschiedenen Quellen (u.a. kontinuierliche, diskontinuierliche Sachtexte – auch in digitaler Form) ermitteln und dem eigenen Schreibziel entsprechend nutzen **Kommunikation** *Rezeption* - gelingende und misslingende Kommunikation identifizieren und Korrekturmöglichkeiten benennen - para- und nonverbales Verhalten deuten - in Gesprächen und Diskussionen aktiv zuhören und zugleich eigene Gesprächsbeiträge planen *Produktion* - in Gesprächssituationen die kommunikativen Anforderungen identifizieren und eigene Beiträge darauf abstimmen - eigene Standpunkte begründen und dabei auch die Beiträge anderer einbeziehen - sich an unterschiedlichen Gesprächsformen (u.a. Diskussion) ergebnisorientiert beteiligen		**Typ 3: Argumentierendes Schreiben** - begründet Stellung nehmen - eine (ggf. auch textbasierte) Argumentation zu einem Sachverhalt verfassen (ggf. unter Einbeziehung anderen Texte)
3.2 Konsum ohne Grenzen? – Schriftlich Stellung nehmen S. 64-71 hierbei: **Schule ohne Rassismus/Schule mit Courage** - sich über Produktionsbedingungen von Mode informieren und das eigene Konsumverhalten überdenken hierbei: **Gesundheitsförderung** - umwelt- und gesundheitsschädliche Chemikalien in Kleidung vermeiden	**Sprache** *Produktion* - relevantes sprachliches Wissen (Mittel zur Textstrukturierung) für das Schreiben eigener Texte einsetzen (hier auch: In Nebensätzen *das* oder *dass* verwenden) **Texte** *Produktion* - aus Aufgabenstellungen konkrete Schreibziele ableiten, Texte planen und zunehmend selbstständig eigene Texte adressaten- und situationsgerecht formulieren - verschiedene Textfunktionen (argumentieren) in eigenen mündlichen und schriftlichen Texten sachgerecht einsetzen - Informationen aus verschiedenen Quellen (u.a. kontinuierliche, diskontinuierliche Sachtexte – auch in digitaler Form) ermitteln und dem eigenen Schreibziel entsprechend nutzen		

SI - Jahrgangsstufe 7 (G9)

Inhalte - Kapitel im DB - Abschnitt	Kompetenzerwartungen - *Die Schülerinnen und Schüler können…*	Medienkompetenz	Aufgabentyp
3.3 Fit in … – Materialgestützt argumentieren S. 72-74	**Sprache** *Produktion* - eigene Texte anhand von vorgegebenen Kriterien überarbeiten **Texte** *Produktion* - aus Aufgabenstellungen konkrete Schreibziele ableiten, Texte planen und zunehmend selbstständig eigene Texte adressaten- und situationsgerecht formulieren - verschiedene Textfunktionen (argumentieren) in eigenen mündlichen und schriftlichen Texten sachgerecht einsetzen - Informationen aus verschiedenen Quellen (u.a. kontinuierliche, diskontinuierliche Sachtexte – auch in digitaler Form) ermitteln und dem eigenen Schreibziel entsprechend nutzen		**Typ 3: Argumentierendes Schreiben** - begründet Stellung nehmen - eine (ggf. auch textbasierte) Argumentation zu einem Sachverhalt verfassen (ggf. unter Einbeziehung anderer Texte)
4 Besondere Momente - Schildern			
4.1 Die Zeit steht still – Mit Sprache „malen“ S. 76-84	**Sprache** *Rezeption* - komplexe sprachliche Gestaltungsmittel identifizieren, ihre Bedeutung für die Textaussage und ihre Wirkung erläutern **Texte** *Produktion* - verschiedene Textfunktionen (hier: schildern) in eigenen mündlichen und schriftlichen Texten sachgerecht einsetzen - Texte kriteriengeleitet prüfen und Überarbeitungsvorschläge nutzen - Texte unter Nutzung der spezifischen Möglichkeiten digitalen Schreibens verfassen und überarbeiten (hier: das ESAU-Verfahren)	**3.1 Kommunikations- und Kooperationsprozesse mit digitalen Werkzeugen zielgerichtet gestalten sowie mediale Produkte und Informationen teilen**	
4.2 Felsklettern – Eine Reportage untersuchen S. 85-87	**Texte** *Rezeption* - in Sachtexten verschiedene Textfunktionen unterscheiden und in ihrem Zusammenwirken erläutern (hier: Reportage) *Produktion* - verschiedene Textfunktionen (hier: schildern) in eigenen mündlichen und schriftlichen Texten sachgerecht einsetzen		**Typ 6: Produktionsorientiertes Schreiben** - Texte nach Textmustern verfassen, umschreiben oder fortsetzen
4.3 Fit in … – Schildern S. 88-90	**Sprache** *Produktion* - eigene Texte anhand von vorgegebenen Kriterien überarbeiten **Texte** *Produktion* - verschiedene Textfunktionen (hier: schildern) in eigenen mündlichen und schriftlichen Texten sachgerecht einsetzen		**Typ 6: Produktionsorientiertes Schreiben** - Texte nach Textmustern verfassen, umschreiben oder fortsetzen

Inhalte - Kapitel im DB - Abschnitt	**Kompetenzerwartungen -** *Die Schülerinnen und Schüler können…*	**Medienkompetenz**	**Aufgabentyp**
5 Von cleveren Typen - Alte und neue Erzählungen			
5.1 Unterhaltsames und Lehrreiches – Kurze Geschichten untersuchen S. 92-100	**Texte** *Rezeption* - literarische Texte unter vorgegebenen Aspekten miteinander vergleichen - Texte im Hinblick auf das Verhältnis von Inhalt, Form und Wirkung erläutern - in literarischen Texten Handlungsverläufe beschreiben und unter Berücksichtigung gattungsspezifischer Darstellungsmittel textbezogen erläutern		
5.2 Eine überraschende Wende! – Inhalte wiedergeben S. 101-110	**Sprache** *Produktion* - relevantes sprachliches Wissen (Mittel zur Textstrukturierung, indirekte Rede) für das Schreiben eigener Texte einsetzen **Texte** *Rezeption* - in literarischen Texten Handlungsverläufe beschreiben und unter Berücksichtigung gattungsspezifischer Darstellungsmittel textbezogen erläutern *Produktion* - aus Aufgabenstellungen konkrete Schreibziele ableiten, Texte planen und zunehmend selbstständig eigene Texte adressaten- und situationsgerecht formulieren - verschiedene Textfunktionen in eigenen mündlichen und schriftlichen Texten sachgerecht einsetzen (hier: Inhaltsangabe) **Medien** *Rezeption* - dem Leseziel angepasste Lesestrategien einsetzen (hier: reziprokes Lesen)		**Typ 4a: Analysierendes Schreiben** - literarischen Text analysieren und interpretieren
5.3 Fit in … – Eine Inhaltsangabe schreiben S. 111-114	**Sprache** *Produktion* - eigene Texte anhand von vorgegebenen Kriterien überarbeiten **Texte** *Rezeption* - in literarischen Texten Handlungsverläufe beschreiben und unter Berücksichtigung gattungsspezifischer Darstellungsmittel textbezogen erläutern *Produktion* - aus Aufgabenstellungen konkrete Schreibziele ableiten, Texte planen und zunehmend selbstständig eigene Texte adressaten- und situationsgerecht formulieren - verschiedene Textfunktionen in eigenen mündlichen und schriftlichen Texten sachgerecht einsetzen (hier: Inhaltsangabe)		

Inhalte - Kapitel im DB - Abschnitt	Kompetenzerwartungen - *Die Schülerinnen und Schüler können…*	Medienkompetenz	Aufgabentyp
6 „Es ist nicht geheuer dort…" - Jugendromane lesen und verstehen			
6.1 Krabat – Handlung und Figuren untersuchen S. 116-128 ***Alternativ: Lektüre eines anderen, altersgemäßen Jugendromans als Ganzschrift*** **(selbstständiges UV - einen Jugendroman mit Hilfe von produktionsorientierten Verfahren selbstständig erschließen- Abschluss des UV durch eine Klassenarbeit zum jeweiligen Jugendroman)** hierbei: Schule ohne Rassismus/Schule mit Courage - Ausgrenzung erkennen und Schwächeren helfen - Verantwortung für das Wohl anderer übernehmen	**Texte** *Rezeption* - Texte im Hinblick auf das Verhältnis von Inhalt, Form und Wirkung erläutern (v.a. auch Erzählperspektiven) - in literarischen Texten zentrale Figurenbeziehungen und -merkmale sowie Handlungsverläufe beschreiben und unter Berücksichtigung gattungsspezifischer Darstellungsmittel textbezogen erläutern - eine persönliche Stellungnahme zur Handlung und zum Verhalten literarischer Figuren textgebunden formulieren *Produktion* - eigene Texte zu literarischen Texten verfassen (hier: innerer Monolog, fiktiver Tagebucheintrag, fiktiver Brief, Fortsetzung eines literarischen Textes) und deren Beitrag zur Deutung des Ausgangstextes erläutern - aus Aufgabenstellungen konkrete Schreibziele ableiten, Texte planen und zunehmend selbstständig eigene Texte adressaten- und situationsgerecht formulieren **Medien** *Rezeption* - dem Leseziel und dem Medium angepasste Lesestrategien einsetzen (hier: zwischen den Zeilen lesen, ein Lesetagebuch schreiben)	**1.2 Verschiedene digitale Werkzeuge und deren Funktionsumfang kennen, auswählen sowie diese kreativ, reflektiert und zielgerichtet einsetzen** **einen Jugendroman mit Hilfe von produktionsorientierten Verfahren selbstständig erschließen**	**Typ 6**, anteilig **Typ 4a** und **Typ 4b**, z.B.: - Texte nach Textmustern verfassen, umschreiben oder fortsetzen (innerer Monolog, fiktiver Brief, fiktiver Tagebucheintrag, Fortsetzung eines literarischen Textes) - den Roman analysieren und interpretieren (Charakterisierung) - im Roman durch Fragen bzw. Aufgaben geleitet Informationen ermitteln und Textaussagen deuten - **selbstständiges UV als Vorbereitung für die Klassenarbeit zum jeweiligen Jugendroman**
6.2 „Die Insel der besonderen Kinder" – Gestaltend schreiben S. 129-134	***vgl. 6.1***	***vgl. 6.1***	***vgl. 6.1***
6.3 Fit in … – **Einen inneren Monolog verfassen** S. 135-136	**Sprache** *Produktion* - eigene Texte anhand von vorgegebenen Kriterien überarbeiten **Texte** *Rezeption* - in literarischen Texten zentrale Figurenbeziehungen und -merkmale sowie Handlungsverläufe beschreiben und unter Berücksichtigung gattungsspezifischer Darstellungsmittel textbezogen erläutern - eigene Texte zu literarischen Texten verfassen (hier: innerer Monolog, Tagebuch-eintrag) und deren Beitrag zur Deutung des Ausgangstextes erläutern *Produktion* - aus Aufgabenstellungen konkrete Schreibziele ableiten, Texte planen und zunehmend selbstständig eigene Texte adressaten- und situationsgerecht formulieren		**Typ 6: Produktionsorientiertes Schreiben** - Texte nach Textmustern verfassen, umschreiben oder fortsetzen

Inhalte - Kapitel im DB - Abschnitt	Kompetenzerwartungen - *Die Schülerinnen und Schüler können…*	Medienkompetenz	Aufgabentyp
7 Gedichte erzählen Geschichten – Balladen untersuchen und gestalten			
7.1 Schaurig und spannend – Balladen erschließen und vortragen S. 138-151	**Texte** *Rezeption* - Texte im Hinblick auf das Verhältnis von Inhalt, Form und Wirkung erläutern - in literarischen Texten Handlungsverläufe beschreiben und unter Berücksichtigung gattungsspezifischer Darstellungsmittel textbezogen erläutern - eine persönliche Stellungnahme zur Handlung und zum Verhalten literarischer Figuren textgebunden formulieren - Merkmale epischer, lyrischer und dramatischer Gestaltungsweisen unterscheiden und erläutern - bildliche Gestaltungsmittel in literarischen Texten unterscheiden sowie ihre Funktion im Hinblick auf Textaussage und Wirkung erläutern *Produktion* - ihr Verständnis eines literarischen Textes mit Textstellen belegen und im Dialog mit anderen Schülerinnen und Schülern weiterentwickeln (hier: Ein literarisches Gespräch führen) - Texte sinngestaltend unter Nutzung verschiedener Ausdrucksmittel (Artikulation, Modulation, Tempo, Intonation) vortragen		**Typ 4a: Analysierendes Schreiben** - literarischen Text analysieren und interpretieren
7.2 Stoff für eine Reportage – Eine Ballade umgestalten S. 152-156	**Sprache** *Produktion* - orthografische Korrektheit weitgehend selbstständig überprüfen (hier: Groß- und Kleinschreibung bei Zeitangaben) **Texte** *Rezeption* - Texte im Hinblick auf das Verhältnis von Inhalt, Form und Wirkung erläutern - eigene Texte zu literarischen Texten verfassen und deren Beitrag zur Deutung des Ausgangstextes erläutern - Merkmale epischer, lyrischer und dramatischer Gestaltungsweisen unterscheiden und erläutern **Medien** *Produktion* - eine Textvorlage (hier: Ballade) medial umformen und die intendierte Wirkung von Gestaltungsmitteln beschreiben	**1.2 Verschiedene digitale Werkzeuge und deren Funktionsumfang kennen, auswählen sowie diese kreativ, reflektiert und zielgerichtet einsetzen** **4.1 Medienprodukte adressatengerecht planen, gestalten und präsentieren; Möglichkeiten des Veröffentlichens und Teilens kennen und nutzen** **4.2 Gestaltungsmittel von Medienprodukten kennen, reflektiert anwenden sowie hinsichtlich ihrer Qualität, Wirkung und Aussageabsicht beurteilen**	**Typ 6: Produktionsorientiertes Schreiben** - Texte nach Textmustern verfassen, umschreiben oder fortsetzen

Inhalte - Kapitel im DB - Abschnitt	**Kompetenzerwartungen -** *Die Schülerinnen und Schüler können…*	**Medienkompetenz**	**Aufgabentyp**
7.3 Projekt – Eine Ballade verstehen und als Hörspiel gestalten S. 157-160	**Texte** *Rezeption* - Texte im Hinblick auf das Verhältnis von Inhalt, Form und Wirkung erläutern *Produktion* - Texte sinngestaltend unter Nutzung verschiedener Ausdrucksmittel (Artikulation, Modulation, Tempo, Intonation) vortragen **Medien** *Produktion* - digitale Möglichkeiten für die individuelle und kooperative Textproduktion einsetzen (hier: Erstellung eines Hörspiels)	**4.1 Medienprodukte adressatengerecht planen, gestalten und präsentieren; Möglichkeiten des Veröffentlichens und Teilens kennen und nutzen** **4.2 Gestaltungsmittel von Medienprodukten kennen, reflektiert anwenden sowie hinsichtlich ihrer Qualität, Wirkung und Aussageabsicht beurteilen**	**Typ 6: Produktionsorientiertes Schreiben** - Texte nach Textmustern verfassen, umschreiben oder fortsetzen
8 „Paul Vier und die Schröders“ – Ein Jugendstück untersuchen und spielen			
8.1 Figuren und ihre Konflikte untersuchen S. 162-172	**Texte** *Rezeption* - Texte im Hinblick auf das Verhältnis von Inhalt, Form, Wirkung erläutern - in literarischen Texten zentrale Figurenbeziehungen und -merkmale sowie Handlungsverläufe beschreiben und unter Berücksichtigung gattungsspezifischer Darstellungsmittel textbezogen erläutern *Produktion* - ihr Verständnis eines literarischen Textes mit Textstellen belegen Texte sinngestaltend unter Nutzung verschiedener Ausdrucksmittel (Artikulation, Modulation, Tempo, Intonation) vortragen		**Typ 4a: Analysierendes Schreiben** - literarischen Text analysieren und interpretieren
8.2 Szenen schreiben und spielen S. 173-177	**Texte** *Rezeption* - eigene Texte zu literarischen Texten verfassen und deren Beitrag zur Deutung des Ausgangstextes erläutern *Produktion* - Texte sinngestaltend unter Nutzung verschiedener Ausdrucksmittel (Artikulation, Modulation, Tempo, Intonation, Mimik, Gestik) vortragen		**Typ 6: Produktionsorientiertes Schreiben** - Texte nach Textmustern verfassen, umschreiben oder fortsetzen
8.3 Projekt – Ein Theaterstück aufführen S. 178-180	**Sprache** *Rezeption* - unterschiedliche Formen der Verbflexion unterscheiden und deren funktionalen Wert beschreiben (hier: Konjunktiv) **Texte** *Produktion* - bei der Textplanung, -formulierung und -überarbeitung die Möglichkeiten digitalen Schreibens einsetzen (hier: Aufführungs- und Projektfahrplan erstellen) - Texte sinngestaltend unter Nutzung verschiedener Ausdrucksmittel (Artikulation, Modulation, Tempo, Intonation, Mimik und Gestik) vortragen		

SI - Jahrgangsstufe 7 (G9)

Inhalte - Kapitel im DB - Abschnitt	Kompetenzerwartungen - *Die Schülerinnen und Schüler können…*	Medienkompetenz	Aufgabentyp
9 Werbung – Sachtexte und Medien untersuchen			
9.1 Gesehen und gekauft? – Informationen erschließen und vergleichen S. 182-198	**Texte** *Rezeption* - den Aufbau kontinuierlicher und diskontinuierlicher Sachtexte erläutern - Sachtexte zur Erweiterung eigener Wissensbestände/zur Problemlösung auswerten - in Sachtexten verschiedene Textfunktionen (appellieren, argumentieren, informieren) unterscheiden und in ihrem Zusammenwirken erläutern - Sachtexte unter vorgegebenen Aspekten vergleichen **Medien** *Rezeption* - dem Leseziel angepasste Lesestrategien einsetzen und die Lektüreergebnisse grafisch darstellen (hier: Informationen übersichtlich festhalten) - mediale Gestaltungen von Werbung beschreiben und hinsichtlich der Wirkungen (u.a. Rollenbilder) analysieren	**2.3 Informationen, Daten und ihre Quellen sowie dahinterliegende Strategien und Absichten erkennen und kritisch bewerten** **5.4 Medien und ihre Wirkungen beschreiben, kritisch reflektieren und deren Nutzung selbstverantwortlich regulieren; andere bei ihrer Mediennutzung unterstützen**	**Typ 4a: Analysierendes Schreiben** - einen Sachtext, medialen Text oder literarischen Text analysieren und interpretieren **Typ 3: Argumentierendes Schreiben** - zu einem Sachverhalt begründet Stellung nehmen - eine (ggf. auch textbasierte) Argumentation zu einem Sachverhalt verfassen (ggf. unter Einbeziehung anderer Texte)
9.2 Fernsehwerbung – Informationen recherchieren, auswerten und präsentieren S. 199-205	**Texte** *Rezeption* - Sachtexte zur Erweiterung der eigenen Wissensbestände und zur Problemlösung auswerten - Sachtexte – auch in digitaler Form – unter vorgegebenen Aspekten vergleichen **Medien** *Rezeption* - in Suchmaschinen und auf Websites dargestellte Informationen als abhängig von Spezifika der Internetformate beschreiben - die Qualität verschiedener Quellen an Kriterien prüfen und bewerten *Produktion* - angeleitet komplexe Recherchestrategien für Printmedien und digitale Medien unterscheiden und einsetzen - unter Nutzung digitaler und nicht-digitaler Medien Arbeits- und Lernergebnisse adressaten-, sachgerecht und bildungssprachlich angemessen vorstellen	**2.1 Informationsrecherchen zielgerichtet durchführen und dabei Suchstrategien anwenden** **4.1 Medienprodukte adressatengerecht planen, gestalten und präsentieren; Möglichkeiten des Veröffentlichens und Teilens kennen und nutzen** **4.3 Standards der Quellenangaben beim Produzieren und Präsentieren von eigenen und fremden Inhalten kennen und anwenden**	**Typ 4b: Analysierendes Schreiben** - durch Fragen bzw. Aufgaben geleitet aus kontinuierlichen und/oder diskontinuierlichen Texten Informationen ermitteln und ggf. vergleichen, Textaussagen deuten und ggf. abschließend bewerten
9.3 Fit in … – Einen Sachtext untersuchen S. 206-208	**Sprache** *Produktion* - eigene Texte anhand von vorgegebenen Kriterien überarbeiten **Texte** *Rezeption* - den Aufbau kontinuierlicher und diskontinuierlicher Sachtexte erläutern *Produktion* - aus Aufgabenstellungen konkrete Schreibziele ableiten, Texte planen und zunehmend selbstständig eigene Texte adressaten- und situationsgerecht formulieren		**Typ 4a: Analysierendes Schreiben** - einen Sachtext, medialen Text oder literarischen Text analysieren und interpretieren

Inhalte - Kapitel im DB - Abschnitt	Kompetenzerwartungen - *Die Schülerinnen und Schüler können…*	Medienkompetenz	Aufgabentyp
10 „Spin or God is a DJ" – Einen Kurzfilm untersuchen			
10.1 Wenn Gott ein DJ wäre – Story und Figuren des Films kennen lernen S. 210-212 **10.2 Kamera, Schnitt und Ton – Die Sprache des Films untersuchen** S. 213-216	**Medien** *Rezeption* - ihren Gesamteindruck von (Kurz-)Filmen beschreiben und anhand inhaltlicher und ästhetischer Merkmale begründen - Handlungsstrukturen in audiovisuellen Texten (u.a. (Kurz-)Film) mit film- und erzähltechnischen Fachbegriffen identifizieren sowie Gestaltungsmittel (u.a. Bildgestaltung, Kameratechnik, Tongestaltung) benennen und deren Wirkung erläutern	**4.2 Gestaltungsmittel von Medienprodukten kennen, reflektiert anwenden sowie hinsichtlich ihrer Qualität, Wirkung und Aussageabsicht beurteilen**	
10.3 Projekt – Eine Filmsequenz drehen S. 217-218	**Medien** *Rezeption* - Handlungsstrukturen in audiovisuellen Texten (u.a. (Kurz-)Film) mit film-/ erzähltechnischen Fachbegriffen identifizieren sowie Gestaltungsmittel (u.a. Bildgestaltung, Kameratechnik, Tongestaltung) benennen und deren Wirkung erläutern	**4.1 Medienprodukte adressatengerecht planen, gestalten und präsentieren; Möglichkeiten des Veröffentlichens und Teilens kennen und nutzen**	
11 Mit Wörtern spielen - Wort und Bedeutung			
11.1 Verstehen und missverstehen – Die Bedeutung von Wörtern untersuchen S. 224-235	**Sprache** *Rezeption* - Verfahren der Wortbildungen unterscheiden (Lehnwörter, Fremdwörter) - sprachliche Gestaltungsmittel unterscheiden (hier: Metapher), ihre Wirkung erklären *Produktion* - Synonyme, Antonyme, Homonyme und Polyseme in semantisch-funktionalen Zusammenhängen einsetzen - relevantes sprachliches Wissen (u.a. semantische Beziehungen) für das Schreiben eigener Texte einsetzen		
11.2 Wie sprecht ihr denn? – Sprachen in unserer Klasse S. 227-231	**Sprache** *Rezeption* - Sprachvarietäten unterscheiden sowie Funktionen und Wirkung erläutern (Alltagssprache, Bildungssprache, Jugendsprache) - anhand einfacher Beispiele Gemeinsamkeiten/Unterschiede verschiedener Sprachen (Lerngruppe) im Hinblick auf grammatische Strukturen/Semantik untersuchen - die gesellschaftliche Bedeutung von Sprache beschreiben		
11.3 Projekt – Das Jugendwort unserer Schule S. 232	**Sprache** *Rezeption* - Sprachvarietäten unterscheiden sowie Funktionen und Wirkung erläutern (Alltagssprache, Bildungssprache, Jugendsprache) **Medien** *Produktion* - digitale Möglichkeiten für die individuelle und kooperative Textproduktion einsetzen (hier: Umfrage planen, durchführen und auswerten)		

Inhalte - Kapitel im DB - Abschnitt	**Kompetenzerwartungen -** *Die Schülerinnen und Schüler können…*	**Medienkompetenz**	**Aufgabentyp**
12 Grammatiktraining – Rund um Wortarten, Sätze und Satzglieder			
12.1 Kuriose Erfindungen – Wortarten, Tempusformen, Aktiv und Passiv untersuchen S. 234-250 (vgl. auch S. 46) *Hinweis: Die Bearbeitung des Kapitels kann über das ganze Schuljahr aufgeteilt werden bzw. in Verbindung mit anderen Unterrichtsvorhaben stehen.*	**Sprache** *Rezeption* - Wortarten (Verb, Nomen, Artikel, Pronomen, Adjektiv, Konjunktion, Adverb, Präposition) unterscheiden - unterschiedliche Formen der Verbflexion unterscheiden und deren funktionalen Wert beschreiben (Aktiv / Passiv, Modi, stilistische Varianten; hier auch: Tempora) - Verfahren der Wortbildungen unterscheiden (Komposition, Derivation) - anhand einfacher Beispiele Gemeinsamkeiten und Unterschiede verschiedener Sprachen im Hinblick auf grammatische Strukturen und Semantik untersuchen **Medien** *Produktion* - unter Nutzung digitaler und nicht-digitaler Medien Arbeits- und Lernergebnisse adressaten-, sachgerecht und bildungssprachlich angemessen vorstellen (hier z.B.: Ein Erklärvideo im Legetechnik-Stil drehen)	**4.1 Medienprodukte adressatengerecht planen, gestalten und präsentieren; Möglichkeiten des Veröffentlichens und Teilens kennen und nutzen**	**Typ 5: Überarbeitendes Schreiben** - einen Text überarbeiten und ggf. die vorgenommenen Textänderungen begründen (v.a. Aktiv/Passiv)
12.2 Geniale Entdeckungen und Experimente – Satzglieder und Sätze untersuchen S. 251-268	**Sprache** *Rezeption* - komplexe Strukturen von Sätzen (Nebensatz mit Satzgliedwert: Subjektsatz, Objektsatz, Adverbialsatz; Gliedsatz: Attributsatz) untersuchen und Wirkungen von Satzbau-Varianten beschreiben *Produktion* - Satzstrukturen unterscheiden und die Zeichensetzung normgerecht einsetzen (Satzreihe, Satzgefüge)		**Typ 5: Überarbeitendes Schreiben** - einen Text überarbeiten und ggf. die vorgenommenen Textänderungen begründen (v.a. Adverbialsätze)
12.3 Fit in … – Grammatikwissen gezielt anwenden S. 269-272	**Sprache** *Rezeption* - unterschiedliche Formen der Verbflexion unterscheiden und deren funktionalen Wert beschreiben (Aktiv / Passiv, Modi, stilistische Varianten; hier auch: Tempora) - komplexe Strukturen von Sätzen (Nebensatz mit Satzgliedwert: Subjektsatz, Objektsatz, Adverbialsatz; Gliedsatz: Attributsatz) untersuchen und Wirkungen von Satzbau-Varianten beschreiben *Produktion* - Satzstrukturen unterscheiden und die Zeichensetzung normgerecht einsetzen (Satzreihe, Satzgefüge) - fremde Texte anhand von vorgegebenen Kriterien überarbeiten		**Typ 5: Überarbeitendes Schreiben** - einen Text überarbeiten und ggf. die vorgenommenen Textänderungen begründen (v.a. Adverbialsätze und Aktiv/Passiv)

Inhalte - Kapitel im DB - Abschnitt	**Kompetenzerwartungen -** *Die Schülerinnen und Schüler können…*	**Medienkompetenz**	**Aufgabentyp**
13 Rechtschreibung – Mit Training zur Meisterschaft			
13.1 Sportlich, sportlich! – Strategien nutzen und Regeln beachten S. 273-287 *<u>Hinweis</u>: Die Bearbeitung des Kapitels kann über das ganze Schuljahr aufgeteilt werden bzw. in Verbindung mit anderen Unterrichtsvorhaben stehen.*	**Sprache** *Produktion* - geeignete Rechtschreibstrategien unterscheiden und orthografische Korrektheit (auf Laut-Buchstaben-Ebene, Wortebene, Satzebene) weitgehend selbstständig überprüfen - fremde Texte anhand von vorgegebenen Kriterien überarbeiten - hier auch: Regeln der Groß- und Kleinschreibung sowie der Getrennt- und Zusammenschreibung beachten		
13.2 Sport ist … – Zeichen setzen S. 288-295	**Sprache** *Produktion* - Satzstrukturen unterscheiden und die Zeichensetzung normgerecht einsetzen (Satzreihe, Satzgefüge; hier auch: wörtliche Rede, Aufzählungen) - fremde Texte anhand von vorgegebenen Kriterien überarbeiten		
13.3 Fit in … – Rechtschreibung S. 296-304	**Sprache** *Produktion* - geeignete Rechtschreibstrategien unterscheiden und orthografische Korrektheit (auf Laut-Buchstaben-Ebene, Wortebene, Satzebene) weitgehend selbstständig überprüfen - eigene Texte anhand von vorgegebenen Kriterien überarbeiten - hier auch: Regeln der Groß- und Kleinschreibung sowie der Getrennt- und Zusammenschreibung beachten - Satzstrukturen unterscheiden und die Zeichensetzung normgerecht einsetzen (Satzreihe, Satzgefüge; hier auch: wörtliche Rede, Aufzählungen)		

SI - Jahrgangsstufe 7 (G9)

Klassenarbeitsthemen (die Reihenfolge der Klassenarbeitsthemen ist variabel)

Bereich – **Thema**	**Klassenarbeitstyp, mögliche Klassenarbeitsinhalte**
Schildern - **Besondere Momente - Mit Sprache malen - Stimmungen schildern - Eine Reportage untersuchen**	**Typ 4b** und **Typ 6**, z.B. durch Fragen bzw. Aufgaben aus einer Reportage Informationen ermitteln sowie Textaussagen deuten und auf Basis dieser Ergebnisse und einen eigenen Text nach einem vorgegebenen Textmuster verfassen
Grammatik - **Wortarten (Aktiv-Passiv), Attribute, Adverbial und Adverbialsätze**	**Typ 5**, z.B. Aufgaben zu Wortarten oder zu Sätzen und Satzgliedern und Schreiben eines Textes auf Basis vorgegebener grammatischer Kategorien - – einschlägige Flexionsformen erkennen und richtig anwenden, dabei Texte ergänzen und überarbeiten: v.a Adverbialsätze und Aktiv/Passiv
Argumentieren - **Jedem Trend hinterher? - Argumentieren und überzeugen - Kritische Betrachtung von Konsumverhalten**	**Typ 3**, z.B. begründet zu einem Sachverhalt Stellung nehmen und eine Argumentation zu einem Sachverhalt verfassen (ggf. textbasiert bzw. unter Einbeziehung anderer Texte), z.B. in Form eines dialektisch-argumentativen Leserbriefs
Jugendroman - **Es ist nicht geheuer dort - Jugendromane lesen und verstehen** **(selbstständiges UV - Abschluss: Klassenarbeit!)**	**Typ 6**, anteilig **Typ 4a** und **Typ 4b**, z.B.: Texte nach Textmustern verfassen, umschreiben oder fortsetzen (innerer Monolog, fiktiver Brief, fiktiver Tagebucheintrag, Fortsetzung eines literarischen Textes); anteilig den Roman analysieren und interpretieren (v.a. Charakterisierung) bzw. durch Fragen bzw. Aufgaben geleitet Informationen ermitteln und Textaussagen deuten - **selbstständiges UV als Vorbereitung für eine Klassenarbeit zum jeweiligen Jugendroman**
Sachtexte - Beschreiben und Erklären - **Faszinierendes Mittelalter**	**Typ 2**, z.B. informierendes Schreiben - in einem funktionalen Zusammenhang sachlich berichten und beschreiben, hier: Personen, Bilder und Vorgänge rund um das Mittelalter beschreiben

Projekt vor den Sommerferien

Zu beachten: Dieses zählt nicht als Klassenarbeit, ist somit Bestandteil der sonstigen Mitarbeit!

Bereich – **Thema**	**Aufgaben im Projekt (auch: Aufgabentyp)**
Lyrik - **Gedichte erzählen Geschichten – Balladen untersuchen und gestalten**	- **Typ 4a: Analysierendes Schreiben:** in Einzel- oder Gruppenarbeit eine Ballade schriftlich interpretieren - eine Ballade in Einzel- oder Gruppenarbeit inszenieren oder medial gestalten - eine Ballade oder Teile einer Ballade auswendig vortragen können

Binnendifferenzierung/individuelle Förderung/Forderung - Jg. 7

Rechtschreibung und Grammatik
- bei erhöhtem Förderbedarf: Diagnose des individuellen Lernstands
- Rückmeldungen und Förderhinweise sowie Materialien auf Basis der Ergebnisse der Klassenarbeiten
- individuelle Aufgabenstellungen nach Förderschwerpunkten

Lesen/Schreiben
- **selbstständiges Unterrichtsvorhaben** *Jugendromane lesen und verstehen- gestaltend schreiben* (Differenzierung in der Quantität und Qualität von Texten)
- Projekte (Lesestunden, Lesung einer Autorin/eines Autors)

allgemein
- Nutzung von Pflicht- und Wahlaufgaben zur individuellen Vorbereitung von einzelnen Unterrichtsthemen
- hohe Transparenz der Lernziele zur individuellen Vorbereitung auf die Klassenarbeit (z.B. Kompetenzcheck (Schulbuch *Fit in…*), Wochenarbeitspläne)
- Forderungen - gerade der Kreativität - im Rahmen des **selbstständigen Unterrichtsvorhabens** *Jugendromane lesen und verstehen - gestaltend schreiben*

Stand: 13.11.25